

1. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein im Unternehmen vermitteln und nachhalten

Die Firma Kiefer ist nicht nur nach DIN ISO 14001 zertifiziert, sondern vermittelt und lebt Nachhaltigkeit im Bereich Umwelt.

Wir appelliert an jeden Mitarbeiter im Unternehmen und vermittelt Maßnahmen wie jeder einzelne zum Umweltschutz beitragen kann.

Diese Maßnahmen beinhalten:

- Wasserverbrauch Minimierung
- Stromverbrauch (z.B. Licht ausschalten beim Verlassen der Räumlichkeiten)
- Förderung von Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Tipps und Infos umweltbewusst auch außerhalb der Arbeitsstätte zu denken
- Regelmäßige Unterweisungen

2. Maschinenpark

Die Firma Kiefer verfügt über einen großen Maschinen- und Gerätepark. Veraltete oder defekte Maschinen und Geräte können zu einem erhöhten Strom-, Wasser- und evtl. Chemieverbrauch führen.

Um dem entgegen zu wirken und immer funktionierende und aktuelle Maschinen und Geräte den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, haben wir folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Wartungsverträge für alle Miet- und Leasingmaschinen, so wird eine einwandfreie Funktionalität und geringer Verbrauch während der Laufzeit sichergestellt
- Erneuerung der Miet- und Leasingmaschinen am Ende der jeweiligen Laufzeit
- Prüfung von Neuerungen umweltfreundlicherer Maschinen und Geräte
- Interne Prüfung auf einheitliche Auslastung der Maschinen
- Jährliche Sicherheitsüberprüfungen der elektrischen Geräte und Maschinen

3. Fuhrpark inkl. E-Mobilität

Mit über 50 KFZ-Fahrzeuge im Unternehmen ist ein klares Bekenntnis zur Umwelt wichtig. Unser Fuhrpark kommt aus dem Hause Audi und Volkswagen und besteht aus Diesel-, Benzin-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen.

Bei unserem Fuhrpark achten wir auf eine geringe Co2 Emission.

Weitere Maßnahmen zur Emissionen Verringerung:

- Fuhrpark wird geleast und alle 3 Jahre erneuert.
- Jährliche Erfassung der Verbrauchszahlen
- Sukzessive Erweiterung der Elektrofahrzeugflotte

4. Verwaltungsgebäude

Die Hauptverwaltung der Firma Kiefer ist im Jahre 2019 in neue Räumlichkeiten gezogen. Dabei haben wir besonders den Fokus auf Reduzierung von Verbrauch und Abfall gelegt:

- Reduzieren der Drucker und Kopierer auf einige wenige zentral aufgestellte Geräte. Hierdurch soll die Hemmschwelle unnötiger Druckvorgänge reduziert und papierloses Arbeiten in den Vordergrund gestellt werden. Ferner sind beim Verbrauchsmaterial entsprechend große Gebinde im Einsatz, was den Transport- und Verpackungsaufwand reduziert.
- Der Ausdruck erfolgt nicht direkt, sondern in eine Postbox. Sobald der Mitarbeiter am Drucker ist, kann er den Ausdruck starten. Somit werden unnötigen Fehldrucke vermieden
- Standardeinstellung der Drucker ist Schwarz-Weiß-Druck zur Vermeidung unnötiger umweltschädlicher Farbdrucke
- Erneuerung der IT-Ausstattung mit stromsparenderen Desktop-Rechnern
- Auslagerung unseres Rechenzentrums und Virtualisierung unserer Server reduziert den Stromverbrauch für Server und Klimatisierung
- Einrichtung einer zentralen Kaffeeküche mit Vollautomat sowie einer Padmaschine und eines Wasserkochers für alle Mitarbeiter, kein Einsatz vieler einzelner Geräte in den Büros.
- Mit LED-Bewegungssensor gesteuerte Deckenlampen. Hierdurch wird vermieden, dass Lampen unnötig brennen, wenn das Tageslicht ausreichend ist und / oder sich niemand an seinem Arbeitsplatz befindet
- Stromeffiziente Küchengeräte
- Computerupdates werden während den Pausen durchgeführt, so können die Computer nachts ausgeschaltet werden
- Verzicht auf eine Klimaanlage
- Toiletten mit Zweifachspülung
- Sammelstelle für Batterien
- Jährliche Erfassung der Verbrauchszahlen – Strom, Gas, Wasser
- Mülltrennungssysteme in den Küchenbereichen sowie an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter

5. Großhändler

Wir im Unternehmen gehen nur Partnerschaften mit Großhändlern ein, welche nach DIN ISO 14001 zertifiziert sind.

In den Ausschreibungsunterlagen werden folgende Punkte von den Partnern abgefragt und fließen in die Bewertung mit ein:

- Welche Maßnahmen ergreift ihr Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit/Umweltschutz
- Welche Maßnahmen ergreift ihr Unternehmen zur Überprüfung und Auswahl der Produkthersteller
- Welche Unterstützungen bieten sie ihren Kunden um ihr eigenes Umweltbewusstsein zu verbessern

6. Reinigungschemie

Wir legen beim Einsatz von Reinigungsmitteln Wert darauf, unter ökologischen Aspekten auf Kennzeichnungsfreiheit und Umweltschonung zu achten.

Unser Partner, der Hersteller Werner & Merz leistet hier Vorbildliches u. a. mit den Produktlinien „Green Care Professional“ und „Tana Professional“,

Im Bereich der Unterhaltsreinigung werden, außer im Sanitärbereich, nur Reinigungsmittel aus der „Green Care Linie“ eingesetzt. Auch bei Grundreinigern und Beschichtungen greifen wir, soweit möglich,

auf die „Green Care Linie“ zu.



Die Firma Kiefer arbeitet beständig an der Reduzierung der Verwendung von Gefahrstoffen. Zur Messung des Erfolges erfassen wir jährlich den Verbrauch an Reinigungskemie sowie den Anteil an Gefahrstoffen.

7. Reinigungsmaschinen

Eine Ausrichtung auf Hersteller von Reinigungsmaschinen die ihren Fokus auf Umweltaspekte legen. Hier wird kontinuierlich der Markt beobachtet, analysiert und beraten um hier auf dem neuesten Stand der Technik (Qualität) und Umwelt zu stehen.

Wichtige Kriterien bei der Beschaffung von Reinigungsmaschinen:

- Stromverbrauch
- Herstellungsart (z.B. aus teilweise recycelbaren Material)
- Wasserverbrauch
- Dosiersysteme für eine Reduzierung des Chemieeinsatzes
- Alternative Verfahren die Wasser- und Chemieneutral erfolgen
- Hygienekriterien
- Deutsche Herstellung (Transportwesen Entlastung)

8. Zielsetzungen

Die Firma Kiefer will in den nächsten Jahren den Beitrag an den Umweltschutz und der Nachhaltigkeit weiter stärken und Umsetzen.

Ziele:

- Reduzierung gefahrstoffpflichtiger Produkte durch Erweiterung der Umstellung auf ökologische und kennzeichnungsfreie Reinigungsmittel, Neuerungen testen wie z.B. pulverförmige Reinigungsmittel. Dies würde eine enorme Einsparung an Transportwegen bedeuten
- Reduzierung CO₂-Ausstoß Fuhrpark. Schon bei der Beschaffung von Fahrzeugen wird darauf geachtet, dass diese dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. In den kommenden Jahren wird die E-Mobilität ausgebaut. Bei „Neuanschaffungen“ wird geprüft ob es Hybrid oder reine E-Alternativen gibt.
- Einsatz von ozonisiertem Wasser um Chemieverbrauch weiter zu senken